

Podestplatz an der Aargauer Meisterschaft erturnt

Am vergangenen Wochenende fanden in Wettingen die Aargauer Meisterschaften im Vereinsturnen statt, woran sowohl die Jugend als auch die Aktiven der SVL Lengnau teilnahmen. Für die Aktiven galt es, ihren Vizemeistertitel in der Disziplin Schulstufenbarren zu verteidigen.

Am Samstag ging der Wettkampf der Aktiven über die Bühne. Um 8.15 Uhr versammelten sich die Lengnauer/-innen vor der Turnhalle Margeläcker in Wettingen. Konzentriert bereiteten sie sich auf ihren bevorstehenden Auftritt vor. Das Programm wurde zur Musik durchgegangen, die Muskeln wurden warmgelaufen und gedehnt. Um 9.36 Uhr standen die zehn Schulstufenbarren-Turnerinnen schliesslich auf dem Wettkampfpfplatz bereit, mit dem Ziel, sich unter die ersten Vier und somit in den Final zu turnen. Sie turnten synchron, mit einer guten Einzelausführung und wurden für ihre Leistung mit der Note 9.20 bewertet. Gespannt wurde die Notentafel verfolgt, auf der fortan die Noten der gezeigten Darbietungen aufgeschaltet wurden. Die Freude war riesig, als klar wurde, dass es die Lengnauerinnen als vierte Riege mit jeweils nur zwei und drei Hundertstel Rückstand auf die Zweit- und Drittplatzierten in den Final einzogen. Bevor es an die Vorbereitungen für die Gerätekombination ging, wurde vom treuen Mannschaftsfotograf Michi noch ein aktuelles Teamfoto geschossen. Mit der Gerätekombination startete die SVL um 11.00 Uhr in der Sporthalle Tägerhard. Die elf Turnerinnen und zwei Turner präsentierten ihr Programm sauber, mit einer tollen Ausstrahlung und durften sich schliesslich über die super Note 9.30 freuen. Von 14 Gerätekombinationen landeten die Lengnauer/-innen auf dem 5. Schlussrang und verpassten somit knapp den Einzug ins Finale.

Um 14.45 Uhr begann der erste Finalblock. Hoch motiviert, ihr Schulstufenbarrenprogramm noch einmal zum Besten zu geben, machten sich die Turnenden bereit. Es wurde mit viel Elan geturnt. Doch plötzlich hielt das Publikum erschrocken den Atem an, als eine Turnerin vom Barren stürzte. Glücklicherweise hatte sie sich nicht ernsthaft verletzt und die Lengnauerinnen brachten ihr Programm routiniert zu Ende. Es war schwer zu sagen, wie stark dieser Sturz in die Bewertung mit einfließen würde, weshalb die Spannung bis zum Rangverlesen hoch blieb. Um 19.45 Uhr versammelten sich alle Vereine in der Sporthalle. Bald war klar: Die Lengnauer/-innen hatten Grund zum Jubeln. Zwar konnten sie ihren Vizemeistertitel nicht verteidigen, doch schafften sie es, im Final einen Rang gutzumachen und landeten mit der Note 9.31 auf dem sensationellen dritten Platz.

Am Sonntag fanden die Wettkämpfe der Jugend statt. Die sieben Turnerinnen und der eine Turner zeigten ihr Schulstufenbarrenprogramm mit viel Eleganz und einer guten Körperhaltung. Leider schlichen sich ein paar Patzer ein. Mit der Note 8.99 landeten die Kids auf dem 7. Schlussrang. Nach einer Abkühlung in der Badi und einem feinen Glacé genossen sie schliesslich die Finaldurchgänge der anderen Vereine.

Bianca Schellenberg